

legte sich auf die Stuhllehne zurück, und baumelte mit den Füßen, ohne zu ahnden, wie unanständig das vorzüglich in Gesellschaft fremder Personen ist. Ihre Schwester hatte sogar die Unart an sich, mit dem einen Fuß den Schuh an dem andern abzustreifen, und diese häßliche Gewohnheit war so tief bei ihr eingerissen, daß sie selbst bei Besuchen, die sie mit ihren Eltern machte, erst wenn man Abschied nehmen wollte, ihre beiden Schuhe unter dem Tische hervorholen mußte.

VII.

Spiele nach dem Essen. Frize wirft eine Scheibe ein,
und ein Unschuldiger bekommt Schläge
dafür.

Noch saß die ganze Gesellschaft ruhig, bei Tische, als Frize schon aufsprang, seine Serviette zusammen knüpfte und anfang damit zu ballen; seine Schwestern machten es ihm nach, und es entstand dadurch ein solches Getöse, daß der Herr Amtmann Friede gebieten mußte. Kommt, wir wollen in den Hof, raunte jetzt Frize seinen jungen Freunden in das Ohr; ich habe genug rechte Ballen; wir wollen sehen, wer damit am höchsten